

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung

Jahresbericht 2002



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Freyung

Freiwillige Feuerwehr Stadt Freyung
Rot-Kreuz-Weg 2, 94078 Freyung
Tel. 08551/7000

<http://www.ff-freyung.de>

Vorwort

Sicher sind allen noch die dramatischen Bilder der Flutkatastrophe in Erinnerung. Glücklicherweise blieb unser Schutzbereich vor größeren Schäden verschont. Trotzdem mußte von uns eine Vielzahl von Einsatzstunden geleistet werden, da die Feuerwehr Freyung im Rahmen einer überörtlichen Hilfsmaßnahme in der Stadt Passau zum Einsatz kam.

Besonders erfreulich war im abgelaufenen Jahr die Entwicklung im Bereich der Jugendfeuerwehr. Auf Grund von 5 Neuzugänge werden derzeit insgesamt 15 Jugendliche von Jugendwart Otto Christoph ausgebildet. Die große Anzahl von Neuzugängen ist vor allem darauf zurückzuführen, daß das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr von 14 auf 12 Jahre gesenkt wurde. Das Zusammenwirken der verschiedenen Jahrgangsstufen erwies sich als unkomplizierter als ursprünglich angenommen, was die erfolgreiche Teilnahme an diversen Wettkämpfen und Prüfungen unter Beweis stellt.

Wir danken allen aktiven Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit, den passiven und fördernden Mitgliedern, sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Bedanken wollen wir uns bei dieser Gelegenheit bei den Arbeitgebern für ihre Bereitschaft die Feuerwehrkräfte für Einsätze freizustellen. Ein Dankeschön auch an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und dem Bürgermeister und dem Stadtrat Freyung für die Unterstützung.

Freyung, im Dezember 2002

Vorstand
Fritz Wimmer
1. Bürgermeister

1. Kommandant
Reiner Obermeier

stv. Kommandant
Harald Kössl

Jahresbericht 2002

Einsätze 2002

Brände und Hilfeleistungen

- 04.01.02 Brand eines Papiercontainers Fa. Weigerstorfer, Ahornöd
- 30.01.02 Omnibusbrand, Herzogsreut
- 01.02.02 Fahrzeugbrand nach Verkehrsunfall, Ort
- 04.02.02 Verkehrsunfall, Reschmühle



Schwerste Verletzungen erlitt ein 23jähriger bei einem Auto-Unfall, der sich auf der B 533 ereignete. Der junge Mann aus dem Landkreis Amberg-Sulzbach war mit seinem VW-Polo von Freyung kommend Richtung Grafenau unterwegs, als er zwischen Rotbach und Reschmühle vermutlich infolge überhöhter Geschwindigkeit in einer Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.

- 17.03.02 Fehllalarm Fa Löffler, Linden
- 19.03.02 Verkehrsunfall, Herzogsreut
- 21.03.02 Hochwassereinsatz Anwesen List, Mittermühle
- 01.04.02 Rauchentwicklung, Waldkirchen
- 02.04.02 Flächenbrand Anwesen Luksch, Ort
- 04.04.02 Verkehrsunfall, Kaining
- 09.04.02 Brand einer Friteuse, Mittermühlenweg
- 09.04.02 Brand eines Heuhaufens, Geyersberg

11.04.02 Brand eines Baggers, Feldscheid



Scheunenbrand, Ahornöd



- 19.05.02 Fahrbahnreinigung nach Verkehrsunfall, Kreisverkehr B 12
- 23.05.02 Gasalarm Ski-Hütte, Geyersberg
- 26.05.02 Personensuche, Saußbachbrücke
- 19.06.02 Wiesenbrand, Geyersberg
- 20.06.02 Brand einer Hütte, Kreuzberg
- 21.06.02 Sturmschaden, St.-Gunther-Str.
- 23.06.02 Flächenbrand, Mauth
- 26.06.02 Wespennest, Langsiedlung

04.07.02 Ölschaden, Grainet



- 15.07.02 Verkehrsunfall, Karlsbach
- 19.07.02 Verkehrsunfall, Raffelsberg
- 21.07.02 Sturmschaden, Linden
- 27.07.02 Ölschaden, Tiefgarage
- 28.07.02 Verkehrsunfall, Finsterau
- 09.08.02 Personenevakuierung, Messerschmidmühle
- 12.08.02 Wasserschaden, Grillaberg
- 13.08.02 Hochwasser, Buheck
- 13.08.02 Ausleuchten Sandsackabfüllung, Linden
- 14.08.02 Hochwassereinsatz, Passau
- 27.09.02 Verkehrsunfall, Kreuzberg
- 24.10.02 Wasserschaden, Fa. Stadler
- 14.10.02 Verkehrsunfall, Mischanlage Berger
- 27.10.02 Sturmschäden, Bereich Freyung
- 29.10.02 Verkehrsunfall, Hinterschmiding
- 03.11.02 Verkehrsunfall, Mischanlage Berger
- 08.12.02 Brand einer Gartenhütte, Speltenbach
- 11.12.02 Fehlalarm TWD, Freyung

Hochwassereinsatz in Passau

Trotz der zahlreichen Hochwasserschäden in unserem Landkreis im August fanden sich zahlreiche Wehren bereit ihren Kollegen in Passau zu helfen. Auch Kräfte unserer Feuerwehr waren nach Passau ausgerückt. Dieser Einsatz von 13 Feuerwehren des Landkreises wurde vom ELW 2 aus unter der Leitung von KBR Hilgart und KBI Gassner koordiniert. Bei dem 16 Stunden dauernden Einsatz war die Hauptaufgabe Keller und Gebäude leer zu pumpen und Sandsäcke zu füllen.

Landrat Alexander Muthmann und KBR Klaus Fehler dankten den Einheiten für ihr Engagement. Die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte der beiden Landkreise, so wie der unbürokratische Ablauf der Hilfsmaßnahme wurde vom Landrat besonders hervorgehoben.

Bericht der PNP

Landrat dankt den Feuerwehren für den Hochwassereinsatz

Die Feuerwehren des Landkreises und das Personal der Nachalarmierungsstelle hatten viel zu tun in den vergangenen Tagen. Tage und Nächte waren sie in Sachen Hochwasser in ihren Schutzbereichen unterwegs, pumpten Wohnungen aus und bauten Sandsack-Dämme. Trotzdem waren die Wehren sofort bereit, ihren Kollegen in Passau zu helfen. Kräfte der Feuerwehren Perlesreut, Hinterschmiding, Freyung, Kirchl, Saldenau, Waldkirchen, Neureut, Böhmzwiesel, Thurmansbang, Oberkreuzberg, Karlsbach, Altreichenau und Grainet waren nach Passau ausgerückt. Die 13 Feuerwehren wurden vom ELW 2 unter der Leitung von Kreisbrandmeister Albert Hilgart und Kreisbrandinspektor Max Gassner unterstützt. Bei ihrem 16 Stunden dauernden Einsatz war ihre Hauptaufgabe, Keller und Gebäude leer zu pumpen und Sandsäcke zu füllen.

Landrat Alexander Muthmann und Kreisbrandrat Klaus Fehler dankten den Einheiten der beiden Landkreise für ihr Engagement. Die Zusammenarbeit zwischen den Einheiten der beiden Landkreise sowie zwischen der Feuerwehrbrigade und den Dienstleistenden hob der Landrat besonders hervor.



Empfang in der Staatskanzlei in München durch den Bayer. Ministerpräsidenten



Bundesministerium
des Innern

Hilfe leisten

Hand in Hand

Bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002 haben zehntausende freiwillige Helferinnen und Helfer gemeinsam den Kampf gegen die Fluten erfolgreich aufgenommen.

Für Ihren unermüdlichen Einsatz danke ich Ihnen im Namen der Bundesrepublik Deutschland.

Otto Schily
Bundesminister des Innern

Verkehrsabsicherungen/Montagehilfen/Sicherheitswachen/Sonstiges

- 18.02.02 Sicherheitswache Podiumsdiskussion Landratskandidaten
- 25.02.02 Sicherheitswache Podiumsdiskussion Bürgermeisterkandidaten
- 28.06.02 Volksfestaufzug
- 19.07.02 Urlaubsgäste besichtigen Feuerwehrhaus
- 27.07.02 Fahrzeugschau, Hohenau
- 02.08.02 Urlaubsgäste besichtigen Feuerwehrhaus
- 08.08.02 Betriebsbegehung Fa. Bachl, Hammermühle
- 06.10.02 Parkplatzeinweisung Typisierungsaktion „Simon“, Kreiskrankenhaus

- 14.09.02 Einladung in die Staatskanzlei, Auszeichnung für Hochwassereinsatz
- 16.09.02 Besprechung Tierfilmfestival

- 25.09.02 Brandverhütungsschau, Bundeswehr Freyung
- 08.10.02 Werbeaktion Rauchmelder, Grundschule Freyung
- 15.10.02 Begehung, Kreiskrankenhaus Freyung

- 12.11.02 Einladung zum ersten Vereinsforum

- 23.12.02 Wasserschaden, Ort
- 29.12.02 Brand, Schulgebäude Mauth

2002 wurden wir zu insgesamt 41 Einsätzen alarmiert

Gefahrene Kilometer:

MZF	2.345
TLF	740
DLK	605
LF 16/12	746
<u>Gesamt:</u>	<u>4.436</u>

Übungen /Ausbildung / 2002

Lehrgänge / Besprechungen

- 17 Einsatz-, Schul- und Chemieschutzübungen,
darunter 2 Gemeinschaftsübungen in Ahornöd und Winkelbrunn
- 3 Funkübungen
- 2 Atemschutzübungen, Übungsstrecke in Grafenau



Strahlenschutzübung, Firma TWD

15.06.02

Feuerwehraktionstag Grundschule Freyung



Vorführung Fett-Explosion

Bericht der PNP

So macht Schule Spaß, so wird Lernen zum Erlebnis: Das Schulfest der Grundschule Freyung stand heuer unter dem Motto „Feuer und Rauch“ – und sämtliche Feuerwehren aus dem Stadtgebiet machten mit.

Einen Aktionstag zwischen Lernen, Erleben, Spaß und Demonstrationen hatten Schulleitung und Elternbeirat versprochen. Das hieß Großalarm für fünf Feuerwehren aus dem Stadtgebiet unter der Einsatzleitung von Kreisbrandmeister Günther Dengg. Sie fuhrten mit ihren Fahrzeugen im Schulhof auf, vom kleinen Mannschaftstransporter über die Tanklöschfahrzeuge bis zur Drehleiter war alles vertreten; sie stellten ihre Gerätschaften und ihre Schutz- und Einsatzbekleidung vor; und sie beantworteten geduldig alle Fragen der kleinen und großen Gäste.

Die kleinen Gäste hatten eingangs die großen Gäste schon dem Thema entsprechend willkommen geheißen. Mit dem Lied „Die Feuerwehr ist da“ etwa, oder mit dem Gedicht „Das Feuer“ von James Krüss. Und sie ließen es ganz schön rauchen: Lehrerin Anneliese Matzke führte mit der Klasse 3a und der Spielgruppe ein historisches Theaterstück „Der große Brand von Freyung“ nach einem Bericht von Nikolaus Madl auf.

Daß sich so ein großer Brand in Freyung nicht wiederholt, dafür sind die Feuerwehren bestens gerüstet. Und nicht ohne Stolz zeigten sie vor den Gästen des Schulfestes ihr Können und ihre Ausrüstung: Die verschiedenen Fahrzeugtypen, Rollgliss und Atemschutz, Rettungsspreizer und Martinshorn, Modenschau und Fett-Explosion, dazu Wetspritzen, Eimerkette und Lagerfeuer – das war interessant und machte Spaß zugleich.

Dazu servierte der Elternbeirat, wie bei jedem anderen Schulfest auch, Grillfleisch, Salate und Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Arbeiten aus dem Textil- und Werkunterricht wurden ausgestellt, Glückwunschkarten zu Gunsten der Pausenhofsanierung verkauft. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Kristina Wolf aus der 4a mit ihrer Harmonika und die „Strawanzer“.

Das alles aber lenkte die Kinder nicht von ihrem Interesse an der Feuerwehr ab. In Gruppen zogen sie bei einer „Feuer-Rallye“ durchs Schulhaus und füllten ihre Fragebögen aus: Ganz genau mussten sie da zum Beispiel angeben, wie viel Feuerlöscher es in der Schule gibt. Sie durften sich Videos von Grisù, dem kleinen Drachen, anschauen, der so gerne Feuerwehrmann werden will. Und sie durften dann ein großes, buntes Bild von Grisù an die Schulwand pinseln.

Zur Siegerehrung für die „Feuer-Rallye“ kam dann auch Bürgermeister Peter Kaspar, der allen Kindern an diesem heißen Feuerwehrtag ein Eis spendierte.

Aufs Dach – wie von Rektorin Ilse Lenhardt gehofft – ließ er sich aber nicht locken. So war es die Rektorin selbst, die sich nach oben begab und von der Feuerwehr – Drehleiter retten ließ – als letzte Aktion eines gelungenen Schulfestes.

14.08.02 Vorstellung von Feuerlöschgeräten, Bundeswehr Freyung
05.09.02 Vorstellung von Feuerlöschgeräten, Bundeswehr Freyung

Brandschutzwoche am 19.10.02



Im Rahmen der Brandschutzwoche für das Jahr 2002 wurde das Zusammenwirken der Stadtfeuerwehren bei Großeinsätzen geübt. Die sechs Freyunger Wehren mußten dabei zu einem Großbrand in der Eishalle am Geyersberg ausrücken. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden die Feuerwehrkräfte mit einem stark verrauchten Gebäude konfrontiert. Nachdem die Löschwasserversorgung in diesem Bereich sich als schwierig erweist, kam insbesondere der Wasserförderung über lange Schlauchstrecken eine wesentliche Bedeutung zu. Parallel zur Löschwasserversorgung erfolgte die Brandbekämpfung mit mehreren C-Rohren, unter anderem auch mit schwerem Atemschutz im Innenbereich. Neben KBM Günther Dengg verfolgte auch Freyungs 3. Bürgermeister Hans Hasl das Übungsgeschehen. Nach ca. 1 Stunde konnte Einsatzleiter Reiner Obermeier die Übung erfolgreich beenden. Der anwesende Bürgermeister Hasl ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen den anwesenden Kräften im Namen der Stadt Freyung seinen Dank auszusprechen und alle Anwesenden zu einer Brotzeit in die Skihütte am Geyersberg einzuladen.

Sitzungen und Versammlungen

Vorstandssitzungen am 03.04.02, 18.09.02, 19.12.02

04.05.02 Kommandantendienstversammlung, Kurhaus Freyung

03.06.02 Kommandantenbesprechung Feuerwehraktionstag Grundschule Freyung

19.09.02 Kommandantenbesprechung Brandschutzwoche

30.11.02 Kommandantendienstversammlung, Erlauzwiesel

28.12.02 Kommandantenversammlung, Ahornöd

20.03.02 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Freyung

03.12.02 Kreisfeuerwehrverbands-Versammlung, Freyung

Lehrgänge 2002

Gefährliche Stoffe (Führung)	: Obermeier Reiner
Lehrgang über Druckbehälterverordnung	: Obermeier Reiner
Funklehrgang	: Obermeier Benedikt
Gruppenführer	: Heydn Manfred

Neuanschaffungen/Bauliche Maßnahmen

5 Überjacken Bayern 2000

2 Handsprechfunkgeräte

Beschriftung der Feuerwehrfahrzeuge

Anbringung eines Schaukasten am Gerätehaus

Neugestaltung Schlauchturm

Als Abschlußmaßnahme der Sanierungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus wurde der Schlauchturm farblich neu gestaltet. Diese Arbeiten wurden von den aktiven Mitgliedern und den Gerätschaften des Bauhofes ausgeführt.



Unser Vereinsleben

Feste und Veranstaltungen

12.02.02 Faschingszug



10.03.02 Eisstockturnier der FF Waldkirchen (Platz 7)

20.04.02/ Vereinsausflug nach Gunzenhausen

21.04.02



- 30.04.02 Kegelstadtmeisterschaft
- 04.05.02 Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
- 19.05.02 Wasservogelsingen



- 30.05.02 Fronleichnamsprozession
- 28.06.02 Volksfestaufzug
- 30.06.02 100jähriges Gründungsfest FF Finsterau
- 21.07.02 100jähriges Gründungsfest FF Lackenhäuser
- 27.07.02 Bürgerfest
- 04.08.02 100jähriges Gründungsfest Unterhöhenstetten
- 10.08.02 Dorffest, Winkelbrunn
- 18.08.02 125jähriges Gründungsfest Neudorf
- 01.09.02 Sommerfest FF Ergoldsbach
- 06.10.02 Erntedankfest
- 26.10.02 Surfleichessen
- 09.11.02 Wolfaustreiben
- 16.11.02 Volkstrauertag
- 30.11.02 Konzert der Trachtenkapelle Kallham
- 07.12.02 Nikolausfeier

Krankenbesuch

- 04.02.02 Fahnenmutter Heydn-Nesner, Geburt Sohn Felix

Geburtstage

- | | |
|--------------------|-------------|
| Attenbrunner Peter | (40 Jahre) |
| Petzi Hermann | (50 Jahre) |
| Bauerfeind Hans | (50 Jahres) |
| Neumüller Max | (50 Jahre) |
| Zeides Dietmar | (60 Jahre) |

Ehrungen

Pürner Gerhard

Silbernes Ehrenzeichen



Neuaufnahmen aktive Mannschaft

Schraml Uschi

Neuaufnahmen Jugendfeuerwehr

List Michael
Thuringer Matthias
Stadler Manuel
Duschl Sebastian
Boraneck Thomas

Jugendfeuerwehr (siehe gesonderten Bericht des Jugendwartes)

Bericht aus der PNP

Immer mehr Jugendliche wollen zur Feuerwehr

Kreisbrandmeister und Kreisjugendwart Thomas Thurnreiter begrüßte in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Sitzungssaal des Landratsamtes die Jugendwarte der Feuerwehren des Landkreises Freyung-Grafenau.

In seinem Jahresbericht stellte er fest, dass sich die Anzahl der Jugendgruppen im vergangenen Jahr von 69 auf 79 erhöht hat. Auch der Mitgliederstand ist erfreulicherweise um 40 Personen auf 771 Jugendliche angewachsen.

Für die Jugendarbeit wurden im vergangenen Jahr 8635 Stunden der Jugendwarte aufgewendet. Dies entspricht bei einem Stundensatz von 30 DM pro Stunde, einem Aufwand von 260.000 Mark. Thurnreiter dankte den Jugend-Ausbildern für ihre schier unbezahlbare Arbeit.

Einige Jugendgruppen aus dem Landkreis nahmen auch wieder an dem Bundeswettkampf der Deutschen Jugendfeuerwehr teil.

Im Kreis- und Bezirksentscheid setzten sich die Jugendfeuerwehr aus Winkelbrunn und die Mädchengruppe aus Niederperlesreut durch. Beide Gruppen haben den Landkreis beim Landesentscheid in Ampfing hervorragend vertreten.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden die Delegierten für die Bezirksjugendfeuerwehr-Versammlung gewählt.

Für die Amtszeit von zwei Jahren wurden **Otto Christoph (FF Freyung)**, Markus Biebl (FF Neuschönau), Roland Nickl (FF Grafenau) und Harald Gibis (FF Haidmühle) einstimmig gewählt. Als Ersatzmitglieder stellten sich Martin Draken (FF Köppenreut) und Markus Klessinger (FF Saldenburg) zur Verfügung.

Auf Grund seiner Verdienste um die Jugendarbeit der Feuerwehren im Landkreis Freyung-Grafenau wurde mit dem Ehrenzeichen der Bayerischen Jugendfeuerwehr in Silber Josef Mini ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr wurde an Georg Ascher, Max Lanz und an Landrat Alfons Urban verliehen.

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Freyung 2002

1. Die Jugendgruppe besteht derzeit aus 15 Feuerwehranwärtern.
2. Neuaufnahmen: List Michael
Thuringer Matthias
Stadler Manuel
Duschl Sebastian
Boranek Thomas
3. Acht Übungen an, bzw. mit den verschiedensten FW-Geräten.
4. Übungen mit der aktiven Mannschaft.
5. Teilnahme bei der Übung anlässlich der Brandschutzwoche.
6. Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen wie z.B. Faschingszug, Bürgerfest usw.
7. Monatliche Gruppenabende.
8. 25.03.02 Delegiertentagung in Landau
9. 27.04.02 Jugendfeuerwehrausflug nach Regensburg und Pullman City



10. 01.06.02 Jugendfeuerwehrwettbewerb in Kreuzberg mit zwei Mannschaften
11. Teilnahme am 2.11.02 beim Wissenstest in Freyung.

Zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich bei all meinen Helfern bedanken.

DER JUGENDWART